

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Freitag,

Nro. 510

den 11. November 1859.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: Halbjährlich franko durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.
Einrückungsgebühr: Für die zweispaltige Garmondzeile oder deren Raum 10 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

Gestorben in Luzern.

Den 9. November:

Frau Josefa Schwegler geb. Waldis von Hergiswil; 61 J. alt.
Beerdigung: Samstag den 12. November.

Anzeigen.

Stenographischen Unterricht erteilt

C. Preinsalk, L. d. St.

3621³]

äußere Weggisgasse, 96 A, 2. Stock.

Schützenfest in Horn.

Donnerstag den 17. künftigen wird da- selbst das übliche Schützenfest abgehalten. Morgens halb 9 Uhr Gottesdienst; nachher Schießen wie folgt: Ehrenscheibe für Gesellschaftsmitglieder und Gabenspender ausschließlich, Zusatzlich, Freistich und Kehrscheibe für Jedermann. Das Nähere wird angeschlagen.

Am gleichen Tage wird das hiesige Militärschießen und im Schützenhause Tanzmusik abgehalten.

Die Herren Mitglieder der hiesigen Gesellschaft und andere Herren Schützen und Freunde sind freundschaftlichst eingeladen.

3656¹]

Der Schützenrath.



Regelschießen.

Mit gehöriger Bewilligung lassen die Schützen von Ruswil den 11., 13. und 14. November nächstbin auf der neu und schön eingerichteten Regelsbahn im Sauerbrunnens-Bade zu Ruswil ihre zwei in Römerschwil und Rothenburg gewonnenen Schafe, zusammen im Werthe von Fr. 85 nebst Fr. 35 an Baar, also zusammen Frkn. 120, unter günstigen Bedingungen verfezeln. Das Nähere weist der an Ort und Stelle angeschlagene Plan. Zur zahlreichen Theilnahme laden freundschaftlich ein

3657¹]

Die Schützen von Ruswil.

3637²] Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete zeigt dem resp. Publikum an, daß er seine Sennerei von der Eisengasse in die vordere Ledergasse, Nr. 308, neben dem Schwanen, verlegt hat. Für das bisher genossene Zutrauen ver-

bindlichst dankend, empfiehlt er sich auch fernerhin für alle in sein Geschäft einschlagenden Artikel.

Franz Stalder, Senn.

3635²] Zu gefälliger Beachtung.

Bei Unterzeichnetem ist für hiesigen Kanton die **Ablage von rohen Baumwolltüchern** aus der mechanischen Weberei des Hochw. P. Theodosius in Brunnen. Diese Tücher werden im Fabrikpreise erlassen. Gütigem Zuspruch empfiehlt sich höchlichst Namens der Fabrik

J. C. Mugglin, Tuchhandlung
am Weinmarkt in Luzern.

3648²] Fortwährend zu verkaufen: dürre tannene und buchene Scheiterbündel und Stauden; bei Zürcher neben Hrn. Metzger Bopp im Untergrund.

3649²] **Verloren:** Den 7. November, Cursee-Markt, einen Beutel mit Geld, von Cursee bis Egolzwil. Abzugeben gegen ein gutes Trinkgeld, Station Wauwil.

3659¹] **Zu kaufen wird gesucht:** Einen noch in gutem Zustande befindlichen gepolsterten Lehnstuhl. Zu vernehmen im äußern Weggis Nr. 67.

3643²] **Gesucht wird:** ein eiserner zweilöcheriger Kochherd mit etwas Rohr. Zu vernehmen bei der Expedition d. Bl.

3660¹] **Zu miethen wird gesucht:** Von Stunde an in der Großstadt eine kleine Wohnung, bestehend in einem hellen, geräumigen u. heizbaren Zimmer, Küche oder Antheil Küche. Wer? sagt die Exped. d. Bl.

3460⁶] **Zu vermieten:** Von Stunde an eine frohmüthige Wohnung für eine kleine Familie. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

3220⁶] **Zu vermieten:** Ein schönes, heizbares, möbliches Zimmer mit freier Aussicht. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

3650²] **Zu vermieten:** Von Stunde an einen geräumigen Laden in Mitte der Stadt. Zu vernehmen bei der Expedition dieses Blattes.

3630²] **Zu vermieten:** Einen Salon mit Neben- zimmer und noch 1 Zimmer, beide heizbar u. möblirt — am Schwanenplatz. Zu vernehmen bei der Expedition.

3655¹] **Zu vermieten:** Ein heizbares Zimmer. Näheres bei der Expedition d. Bl.